

(B) Eupen : 22 juni/juin 2017

Euregionales Projektforum / Forum euregional de projets / Euregionaal symposium



Landwirtschaft schafft Landschaft
Le paysage - un coproduit de l'agriculture
Landbouw en landschap voor een gezamenlijke toekomst

www.euregio-mr.eu

www.3landenpark.eu

PRESSEMITTEILUNG

Am kommenden Donnerstag, 22. Juni 2017 bietet das euregionale Forum „Landwirtschaft schafft Landschaft“ den Beteiligten aus dem Grenzgebiet der Niederlande, Belgiens und Deutschlands eine Reihe an Vorträgen, Best practices und interessante Ansätze zum Thema Landwirtschaft und Landschaft vor allen Dingen deren Zusammenspiel.

Die schöne Landschaft der Euregio Maas-Rhein mit ihren Höhenzügen, Plateaus und Tälern, mit ihren vielen Quellen, Bächen und Flüssen, Pflanzen und Tieren wird natürlich in erster Linie von den natürlichen Prozessen, den Ökosystemen geschaffen. Gäbe es jedoch die Landwirtschaft nicht, so gäbe es in der Region vorwiegend Moore und Wälder. Die offene sogenannte ‚Kulturlandschaft‘ des Dreiländerparks, die so geschätzt wird, ist also ein Produkt der Landwirtschaft: sei es in Ostbelgien, im Herverland und Voeren hauptsächlich der Milchvieh- und Weidewirtschaft aber auch des Ackerbaus je weiter man in den Haspengouw, das Heuvelland und das Aachener Land kommt.

Einerseits geht die Ausrichtung der Landwirtschaft an europäischen Vorgaben sowie die Notwendigkeit der Behauptung auf dem globalen Markt, die Industrialisierung, die Spezialisierung und Vergrößerung der Betriebe, ...oftmals einher mit einer Verringerung der kleinen Landschaftselemente.

Andererseits stellt die Gesellschaft immer mehr Anforderungen an die Landwirte, die da z.B. wären ausufernde Bürokratie, Sorge tragen für hohe Wasserqualität, Artenvielfalt sowie eine attraktive Erholungslandschaft und dies bei sehr niedrigen Lebensmittelpreisen und steigenden Grundstückspreisen.

Dieses Spannungsfeld birgt Schwierigkeiten sowie Herausforderungen für das Überleben von vor allem kleinen Familienbetrieben und auch einiges Konfliktpotential zwischen den verschiedenen Nutzern der Landschaft.

In der Euregio Maas-Rhein gibt es aber auch viele Projekte, Initiativen und Vorhaben, die versuchen in eine zukunftsfähige Richtung steuern und die verschiedenen Belange der Akteure zusammenzubringen.

Zusammenfassend geht es bei der Veranstaltung „**Landwirtschaft schafft Landschaft**“ darum, kooperative Vorhaben zu den verschiedenen Themenfeldern ins Blickfeld zu rücken. Themen sind dabei z.B. Regionalprodukte und kurze Versorgungswege, Bioenergie, Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft oder die Frage, wer für die Landschaft bezahlt und wer davon profitiert,...

Interessante Ansätze und vielversprechende Lösungswege in euregionaler Perspektive zu beleuchten, zu diskutieren und in grenzüberschreitende Netzwerken weiterzutragen ist das Anliegen unseres Forums.

Praktische Informationen:

Euregionales Forum „[Landwirtschaft schafft Landschaft](#)“

am Donnerstag, den 22. Juni 2017

von 09.30 bis 16.30 Uhr

im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Programmübersicht beigefügt.

Notiz für die Redaktion

Für Informationen zu diesem Pressebericht wenden Sie sich bitte an:

Frau Dr. Anja BRÜLL

Projektleiter Dreiländerpark

Stichting Euregio Maas-Rhein

M: +32 470 319 943

E anjabruell@euregio-mr.eu